

# Sankt Nikolaus



06.12.2018



**Lasst uns froh und munter sein ...**

**... und uns recht von Herzen freuen!**

Liebe Striefener!

Kaum zu glauben, aber wahr, viel zu schnell ging dieses Jahr!

Auch dieses Jahr wollen wir wieder gemeinsam mit einer kleinen Feier dem heiligen Nikolaus gedenken.

Wir laden daher gerne alle Striefener Kinder, Eltern, Geschwister, Omas, Opas, Freunde, Verwandte und Bekannte der Dorfgemeinschaft Striefen ein, wenn Sankt Nikolaus auf seinem Einkehrweg nach Striefen kommt.

Wer möchte, darf gerne ein Gedicht oder Lied vortragen, um dem heiligen Nikolaus eine Freude zu machen.

Und wenn der Nikolaus denn zufrieden, wird er mit Freude die lang ersehnten Nikolaustüten endlich verteilen.

Und Bischof Nikolaus wüsste auch gerne noch einiges über die großen und kleinen Kinder. Gebt bitte mit der Anmeldung den ein oder anderen schriftlichen Hinweis. Bischof Nikolaus bedankt sich schon jetzt dafür.

**Donnerstag, 06. Dezember 2018**  
**18.00 Uhr**  
**Haus der Bürgergemeinschaft Stein**  
**Am Steiner Bruch, Hennef-Stein**

Nik'laus ist ein guter Mann,  
dem man nicht genug danken kann.  
Bald ist Nik'lausabend da!  
Euer Vorstand



### *Schon gewusst!?*

#### **Knecht Ruprecht**

Der schwarz gekleidete Geselle soll seit der Zeit der Aufklärung das Böse symbolisieren, das dem Guten zu dienen hat. Er soll die unartigen Kinder erschrecken, während die braven mit Nüssen und Zuckerwerk beschenkt werden. Er trägt auch die berühmte Rute, vor der sich die Kinder am meisten fürchten. Dabei gilt der Streich mit der Rute auch erst seit der Aufklärung als Strafe.

Davor versprach die Berührung mit der Rute interessanterweise Glück und Segen. Da die Ruten meist aus knospenden Zweigen, so genannten Maien, gebunden waren, erinnerten sie an die immergrünen Kränze, die Schutz und Fruchtbarkeit versprachen. Durch die Berührung mit der Rute sollte sich die Lebenskraft auf die Personen übertragen.

Vielleicht sollte man doch wieder zur Glück und Segen Spendung zurückkommen.



### **Anmeldung zur Nikolaus-Feier**

Abgabe bitte **bis 01.12.2018** bei Dolores Weber, Am Tannenbusch 5

Familienname:

Wir kommen zur Nikolaus-Feier am 06.12.2018, 18.00 Uhr

Erwachsene/r  Kind/er

# Sankt Nikolaus

06.12.2018



## Lieber heiliger Nikolaus



1. Lie - ber hei - li - ger Ni - ko - laus,  
 2. Ir - gend - wo ist ein Mensch al - lein,  
 3. Man - cher hat kei - ne Hoff - nung mehr,

1. seg - ne uns und un - ser Haus! Gib, daß wir wie  
 2. Kön - ne das nicht an - ders sein? Gib, daß wir wie  
 3. und sein Herz ist bang und schwer. Gib, daß wir wie

1. du be - den - ken, wie wir den Men - schen  
 2. du be - den - ken, wie wir den Men - schen  
 3. du be - den - ken, wie wir den Men - schen

1. Freu - de schen - ken! Gib uns ei - nen  
 2. Glau - ben schen - ken!  
 3. Hoff - nung schen - ken!

1. fro - hen Sinn! Führt uns zu de - nen, die uns  
 2. brau - chen, hint! brau - chen, hint!

4. Lieber heiliger Nikolaus, sende Frieden in unser Haus!  
 Gib, daß wir wie du bedenken, wie wir den Menschen Liebe schenken.  
 Gib uns ...

## Laßt uns froh und munter sein Volkstümlich aus dem Hunsrück

1. Laßt uns froh und mun - ter sein und uns recht von  
 4. Her - zen freun. Lu - stig, lu - stig, tra - le - ra - le - ra,  
 7. bald ist Nik - laus - a - bend da, bald ist Nik - laus - a - bend da.

2. Dann stell ich den Teller auf,  
 Niklaus legt gewiß was drauf.  
 Refrain: Lustig, lustig...

3. Niklaus ist ein guter Mann,  
 dem man nicht genug danken  
 kann.  
 Refrain: Lustig, lustig...

## Niklaus komm in unser Haus

Text und Melodie: Traditionell 19. Jahrhundert

1. Nik - laus komm in un - ser Haus,  
 3. pack die gro - ßen Ta - schen aus.  
 5. Lustig, lustig, tra - le - ral - la - la! Heut ist Ni - klaus -  
 8. a - bend da, heut ist Ni - klaus - a - bend da!

2. Stell das Pferdchen unter den  
 Tisch,  
 daß es Heu und Hafer frißt.  
 Refrain: Lustig...

3. Heu und Hafer frißt es nicht,  
 Zuckerplätzchen kriegt es nicht.  
 Refrain: Lustig...

## Den heiligen Bischof St. Nikolaus



1. Den heil - gen Bi - schof Sankt Ni - ko -  
 2. Viel Wun - der wirk - te Gott durch  
 3. Er lehrt die Chri - sten Got - tes

1. laus, den wolln wir eh - ren heut, daß  
 2. ihn, da stau - te je - der - mann, Der  
 3. Wort, viel Gu - tes sprach sein Mund, er

1. er uns Gna - de bring ins Haus, Glück,  
 2. Him - mel selbst wies auf ihn hin: Nehmt  
 3. such - te Kran - ke hier wie dort und

1. Se - gen, Fried und Freud.  
 2. ihn zum Bi - schof an.  
 3. pfleg - te sie ge - sund.

4. Drei Äpfel warf durchs Fenster er für dieser Armen Not,  
 sie waren Gold und wogen schwer und brachten ihnen Brot.  
 5. Der heilige Bischof Nikolaus, das ist ein guter Mann.  
 Drum rufen ihn im Sturmgebraus die Schiffer flehend an.